

Schriftliche Frage 5/320

„Wie hat sich die Anzahl an Dienstposten der Bundeswehr an den Standorten in Sachsen-Anhalt in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Standorten aufschlüsseln), und wurde in den vergangenen zehn Jahren ein neuer Standort der Bundeswehr-Universität – grundsätzlich, aber auch insbesondere in Sachsen-Anhalt – im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung geprüft (<https://www.mz.de/mitteldeutschland/sachsen-anhalt/soder-fordert-bundeswehr-uni-und-bundesministerium-für-sachsen-anhalt-3173456>)?“

In Sachsen-Anhalt war bzw. ist die Bundeswehr in folgenden Standorten 2011 und 2021 mit folgenden militärischen und zivilen Dienstpostenumfängen beheimatet:

Standort	2011	2021 (+)
Blankenburg (Harz)	190	210
Burg	1.220	1.690
Gardelegen	870	1.210
Havelberg	970	1.170
Klietz	210	280
Magdeburg	90	100
Möckern	120	160
Naumburg (Saale)	60	70
Weißenfels	670	870
Summe	4.400	5.760

Die am 18. Mai 2021 durch die Bundesministerin der Verteidigung und den Generalinspekteur der Bundeswehr veröffentlichten „Eckpunkte für die Bundeswehr der Zukunft“ werden grundsätzlich keine Standortaufgaben oder Änderungen am Zielumfang des militärischen und zivilen Personals der Bundeswehr zur Folge haben. Gleichwohl kann es im Zuge der Umsetzung auch zu Veränderungen an einzelnen Standorten in Sachsen-Anhalt kommen.